

STARTER-KIT

Studentische Medienprodukte

Beispiele und Tools zum digitalen
produktionsorientierten Lernen

Bernhard Franke

CC BY SA [D-3] Deutsch Didaktik Digital

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Prolog	3
Einen Radiobeitrag mit Audacity aufzeichnen und schneiden	4
Präsentationsfolien mit PowerPoint/Keynote vertonen und als Video speichern	6
Interaktive Umfrage mit Typeform erstellen	7
Eine Diskussionsrunde mit iPad filmen und in iMovie schneiden	8
Ein Multimedia-Buch in Book Creator (iPad) erstellen	9
Eine Website mit Adobe Spark veröffentlichen	10
Interaktive Lerneinheiten mit H5P entwickeln	11
Ein Gespräch online per Studio.Link aufzeichnen	12
Ein animiertes Video mit PowToon erstellen	13

Prolog

Im Folgenden stellen wir Ihnen kurz 9 verschiedene Tools vor, mit denen Sie verschiedenste Arten des Medienprodukts anfertigen können. Zu jedem Tool finden Sie eine kurze Einleitung und einen Verweis auf Tutorials, die Ihnen den Einstieg in die Verwendung des Tools erleichtern.

Beispiel 1: Audio

Einen Radiobeitrag mit Audacity aufzeichnen und schneiden

Audacity ist eine kostenlose Software zum Aufnehmen, Bearbeiten und Abspielen von Audio-Dateien und funktioniert auf allen geläufigen Betriebssystemen (Windows, Mac OS und Linux). In unserem Artikel zum [Tool des Monats Januar](#) wird Schritt für Schritt erklärt, wie Audacity funktioniert und ein erster Ausblick auf Einsatzmöglichkeiten im Unterricht gegeben. Neben der Erläuterung findet ihr darin noch einige hilfreiche Tipps und Hinweise zum Umgang mit *Audacity*.

Wenn ihr euch *Audacity* lieber in einem Video erklären lassen wollt, findet ihr [hier](#) ein Tutorial von „TECHTREST“, das euch mit den wichtigsten Funktionen von *Audacity* vertraut macht.

Falls ihr ein Gespräch gleichzeitig von unterschiedlichen Rechnern über das Internet aufzeichnen wollt, bietet *Studio.Link* eine Lösung ([Beispiel 8](#)).

Beispiel 2: Video

Präsentationsfolien mit PowerPoint/Keynote vertonen und als Video speichern

Mit den beiden gängigen Präsentationsprogrammen *PowerPoint* und *Keynote* für Windows, MacOS und iPadOS könnt ihr eure Präsentationen aufzeichnen und diese dann als Video abspeichern, um sie dann im nächsten Schritt vielleicht auf einer Lernplattform mit euren Kommiliton*innen zu teilen. Das Lehr-Lern-Zentrum der Martin-Luther-Universität hat hierfür umfangreiche, leicht verständliche Text- und Videoanleitungen erstellt, die ihr [hier](#) findet. Darin wird auch auf potentielle Probleme und Fehlerquellen eingegangen.

Beispiel 3: Website/Umfrage

Interaktive Umfrage mit Typeform erstellen

[Typeform](#) ermöglicht es dir, einfach und schnell Umfragen zu erstellen. Die webbasierte Anwendung funktioniert auf allen Windows-, Apple- (ab iOS 10) und Android-Geräten (ab Android 4.4), insofern die aktuellste Version von Chrome, Safari, Firefox, Microsoft Edge oder Opera installiert ist. Mit einem [Probe-Account](#) kannst du die vielfältigen Funktionen und die intuitive Benutzeroberfläche ausprobieren. Hierfür musst du dich nur mit deiner E-Mail-Adresse anmelden. Eine kleine Vorschau findest du [hier](#). *Typeform* bietet selbst eine sehr übersichtliche [Anleitung](#) für die Erstellung einzelner Umfragen. Diese ist jedoch lediglich auf Englisch verfügbar. Ein ausführliches deutsches Tutorial, in dem auch ein wenig auf die Grenzen der Anwendung eingegangen wird, findest du [hier](#).

Beispiel 4: Multimedia/Website

Ein Multimedia-Buch in Book Creator (iPad) erstellen

Mit *BookCreator* können Schülerinnen und Schüler schnell und einfach eindrucksvolle E-Books erstellen. Diese E-Books können durch das Einfügen von Audios, Videos und Bildern vielfältig multimedial gestaltet und dann später als PDF, Video oder ePub geteilt werden. Die App kann somit von den Schüler*innen und Lehrer*innen auf vielfältige Art und Weise eingesetzt werden – von der Gestaltung von Lehr-Lernmaterialien bis zur selbständigen Erstellung von E-Books, z. B. in Form eines Comics, durch die Schüler*innen. [Ein umfassendes Tutorial](#) zur Arbeit mit *Book Creator* und zu Anwendungsmöglichkeiten in der Schule bietet der YouTube-Kanal „Unterrichten.Digital - Tutorials und Praxisbeispiele“. Auf dem Portal „[WEGWEISER Digitale Schule](#)“ werden weitere Beispiele erläutert und auf die Vor- und Nachteile der Anwendung eingegangen. Die App ist ausschließlich für iPads verfügbar und kostet 5,49€ im AppStore. Es gibt aber auch eine Gratisversion, mit dieser kann der Nutzer jedoch nur ein E-Book erstellen.

Beispiel 5: Video

Eine Diskussionsrunde mit iPad filmen und in iMovie schneiden

iMovie ist es ein Videoschnittprogramm, welches mittlerweile kostenlos für alle MacOS, iPadOS und iOS-Geräte verfügbar oder sogar bereits auf ihnen vorinstalliert ist. Es zeichnet sich dabei besonders durch seine einfache, intuitive Benutzeroberfläche aus, die dem Nutzer einen schnellen und unkomplizierten Einstieg ermöglicht. Apple selbst bietet hierfür auf der eigenen Webseite umfangreiche, verständliche [Schritt-für-Schritt-Anleitungen](#) von der Erstellung des ersten eigenen iMovie-Projekts über das Importieren von Videos bis hin zur Verwendung von Effekten an.

Beispiel 6: Website

Eine Website mit *Adobe Spark* veröffentlichen

Mit *Adobe Spark* lassen sich schnell und einfach Social-Media-Posts, Websites und Video-Clips erstellen. Deswegen ist es u.a. auch im #twitterlehrerzimmer sehr beliebt. Die webbasierte Anwendung wird von den Browsern *Chrome*, *Firefox*, *Safari* und *Microsoft Edge* unterstützt. Für iPhones und iPads sind drei verschiedene *Adobe-Spark*-Apps verfügbar, die sich auf jeweils eine Funktion konzentrieren. Mit *Spark Page* lassen sich Webseiten und mit *Spark Video* Videos gestalten. Die App *Spark Post*, mit der sich Social-Media-Grafiken erstellen lassen, ist auch für Android-Geräte verfügbar. Die Basis- und Probeversion sind kostenlos.

Herr Jasper stellt in seinem [Beitrag](#) die verschiedenen Funktionen von *Spark Page* vor und erläutert Schritt für Schritt, wie eine eigene Website erstellt werden kann. Zum Schluss geht er auf Einsatzmöglichkeiten von *Spark Page* im Unterricht ein und zeigt Lernprodukte seiner Schüler*innen.

Im Artikel zum [Tool des Monats Mai 2019](#) findest du außerdem noch eine sehr ausführliche Erklärung anhand von Screenshots, weiterführende Links und einen Ausblick auf Einsatzmöglichkeiten von *Adobe Spark* im Unterricht.

Beispiel 7: Multimedia/Interaktive (Lern)-Inhalte

Interaktive Lerneinheiten mit H5P entwickeln

[H5P](#) ist eine kostenfreie, webbasierte Anwendung zur Erstellung interaktiver Lerninhalte. Im Sinne eines vereinfachten Autorensystems (wie z.B. Articulate Storyline, Adobe Captivate, Adapt Learning etc.) können damit Lerninhalte interaktiv aufbereitet werden. Die Umsetzungsformen von H5P reichen von einfachen Präsentationen, die webbasiert abgespielt werden können, über interaktive Videos bis zu komplexen adaptiven Lernszenarien. So ist es mit der Funktion *Branching Scenario* beispielsweise möglich, eine selbststeuernde bzw. adaptive Lerneinheit zu erstellen. Das heißt, dass die Lernenden aufgrund unterschiedlicher Entscheidungen z. B. unterschiedliche Materialien bearbeiten müssen. Wie du ein solches *Branching Scenario* erstellen kannst, wird dir Schritt für Schritt in diesem [Tutorial](#) gezeigt.

H5P war auch schon mal Gegenstand unserer Rubrik [Tool des Monats](#). Hier werden sowohl die grundlegenden Funktionen kurz erklärt, als auch Beispiele gezeigt.

Beispiel 8: Audio

Ein Gespräch online per Studio.Link aufzeichnen

Studio.Link ist eine kostenlose Software zur Übertragung von Ferngesprächen über das Internet in möglichst hoher Qualität, die sich hauptsächlich an professionelle Nutzer*innen, wie z. B. Podcaster*innen, richtet. Die kostenlose Version ist für *Windows*, *MacOS* und *Linux* verfügbar, funktioniert aber nicht auf iOS- oder Android-Geräten.

[Hier](#) findest du die Dokumentation von *Studio.Link*. Darin wird erklärt, wie eine Aufnahme gestartet wird.

Beispiel 9: Video

Ein animiertes Video mit PowToon erstellen

Mit der webbasierten Anwendung *PowToon* können schnell und einfach animierte (Lehr-Lern-)Videos erstellt werden. Sie eignet sich daher besonders gut für den [Einsatz im Unterricht](#). Ein Tutorial und eine kurze, verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitung findest du [hier](#).

Die Basis-Version von *PowToon* mit eingeschränktem Funktionsumfang ist kostenlos. Es genügt eine Anmeldung mit der eigenen E-Mail-Adresse, einem Google- oder Facebook-Account. Die Anwendung funktioniert prinzipiell auf allen üblichen Browsern. Aus eigener Erfahrung weiß ich jedoch, dass bei der Verwendung von *Safari* als Browser Bugs auftreten können. Die Erstellung von *PowToon*-Videos auf iPads ist zwar möglich, aber eher beschwerlich.